

**2021/21 9.07.04.01 ICT Strategie
IT-Strategie 2021 bis 2025 mit sieben Umsetzungsprojekte**

Beschluss Stadtrat

1. Der Stadtrat genehmigt die IT-Strategie 2021 bis 2025, das IT-Strategie Cockpit und die sieben strategischen Projekte.
2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über diesen Beschluss zu informieren.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Bereich Informatik
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Es besteht die IT-Strategie 2016 bis 2020, welche im Jahr 2020 die Basis für die neue IT-Strategie 2021 bis 2025 bildet. Der Reviewbericht zur IT-Strategie 2016 bis 2020 wurde von der Geschäftsleitung (GL) am 20. August 2020 zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig wurde von der Geschäftsleitung festgehalten, wie wichtig es sei, im 2. Halbjahr 2020 die IT-Strategie 2021 bis 2025 mit einem breiten Mitwirkungsprozess zu überarbeiten und wo nötig anzupassen. Ebenso sollen die noch nicht erreichten Ziele analysiert und gegebenenfalls wieder in die neue Strategie aufgenommen werden.

Die noch nicht erreichten Ziele im Überblick:

- Geräte-Management, Lifecycle-Management mit dem Dienstleister definieren
- Schnittstellen sind noch nicht zu 100 % definiert
- Prozess- und Applikationsverantwortlichkeiten definieren
- digitale Transformation starten
- Kostenziele sind erreicht und müssen neu definiert werden

IT-Strategie 2021 bis 2025

Im September 2020 wurden mit der GL und allen Geschäftsbereichen (42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) in sechs Workshops Ideen, Anforderungen, die aktuelle Zufriedenheit mit den Dienstleisterinnen und Dienstleistern aufgenommen und die heutige Organisation der Super-Userinnen/Super-User hinterfragt. Basierend auf diesen Workshops wurden die neue IT-Strategie 2021 bis 2025 sowie acht strategische Projekte erarbeitet.

Übergeordnete Zielsetzungen

Die in den vergangenen Jahren umgesetzte Outsourcing-Strategie soll weiter verfolgt werden. Die begonnene Standardisierung der Informatik soll konsequent weitergeführt werden. Noch bestehende Rückstände sollen aufgeholt und richtungsweisende Lösungen realisiert werden. Die Stadt Wetzikon möchte weiterhin eine Vorreiterrolle bei den IT-Themen einnehmen.

Mit innovativen Informatik-Lösungen und der konsequenten Standardisierung von Informatik-Architekturen, Geschäftsprozessen und dem Einsatz von bewährten Systemen soll die Basis für einfache und wirtschaftliche Informatik-Lösungen geschaffen werden.

Der Hauptzweck der Informatik ist die lückenlose und effiziente Unterstützung der Kern- und Management-Prozesse, damit die Stadt Wetzikon ihren Kundinnen und Kunden einen optimalen Service bieten kann.

Vertiefte Details siehe Kapitel 3 des Dokuments "IT-Strategie 2021 bis 2025".

Grundsätze und Positionierung

Die IT-Verantwortung liegt übergeordnet bei der Geschäftsleitung unter der Leitung der Bereichsleitung Informatik der Stadtverwaltung Wetzikon. Der/Die Bereichsleiter/in Informatik steht der Geschäftsleitung beratend für die Umsetzung der IT-Strategie sowie der Weiterentwicklung der Informatik zu Verfügung. Es sollen professionelle IT-Services zur Verfügung gestellt werden, welche den Submissionsbestimmungen entsprechen und wirtschaftlich attraktiv sind.

Vertiefte Details siehe Kapitel 4 des Dokuments "IT-Strategie 2021 bis 2025".

IT-Strategie-Cockpit

Das IT-Strategie-Cockpit beinhaltet alle Punkte, welche strategisch erreicht werden müssen. Das IT-Strategie-Cockpit gilt als Überblick der Anforderungen. Die Zielsetzungen werden im Dokument "IT-Strategie 2021 bis 2025" beschrieben, die Massnahmen werden im Dokument "Strategische Projekte 2021 bis 2025" beschrieben.

Vertiefte Details siehe Kapitel 5 des Dokuments "IT-Strategie 2021 bis 2025".

Strategische Projekte

Es sollen im Zeitraum 2021 bis 2025 acht strategische IT-Projekte umgesetzt werden:

- Digitale Transformation
- Optimierung Organisation der Super-User und IT
- Schnittstellen optimieren, keine redundanten Eingaben
- Schulungskonzept
- Homeoffice
- Microsoft 365
- GIS-System
- Analyse und Vorschlag IT-Architektur

Vertiefte Details siehe im Dokument "Strategische Projekte 2021 bis 2025".

Entscheid der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung verabschiedet die vorgeschlagene IT-Strategie, das IT-Cockpit und die damit verbundenen Projekte. Mit dem breiten Mitwirkungsprozess wurde sichergestellt, dass die Anliegen aller Nutzerinnen und Nutzer eingeflossen sind. Die Geschäftsleitung beantragt dem Stadtrat, die vorliegende Strategie für die Jahre 2021 bis 2025 zu genehmigen.

Das beantragte Projekt "Digitale Transformation" wird jedoch herausgelöst und zukünftig in der Verantwortung der Stadtkanzlei bearbeitet. Es handelt sich dabei um ein Organisationsentwicklungsprojekt, welches separat erarbeitet werden soll. Somit werden dem Stadtrat sieben konkrete Umsetzungsprojekte beantragt.

- 1 Analyse und Vorschlag IT-Architektur (Definition Zielarchitektur)
- 2 Optimierung Organisation
- 3 Schnittstellen optimieren, keine redundanten Eingaben
- 4 Schulungskonzept (IT-Wissen verbessern, Effizienz steigern)
- 5 Homeoffice, erstellen Konzept und Schaffung der notwendigen Rahmenbedingungen
- 6 Microsoft 365, Definition der Roadmap für die Einführung von Microsoft 365
- 7 GIS-System, neues GIS-System und Anpassung der internen Prozesse

Erwägungen

Der Stadtrat ist mit der vorliegenden IT-Strategie einverstanden. Bei den strategischen Projekten unterstützt er die vorgesehene Priorisierung. Das Projekt "Microsoft 365" erachtet der Stadtrat als eines der prioritären Projekte und regt an, dessen Umsetzung – sofern möglich - früher als geplant anzugehen. Es ist wichtig, dass die Informatik der Stadt Wetzikon so aufgestellt ist, dass eine digitale Arbeitsweise und somit auch die damit verbundene digitale Transformation ermöglicht werden.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin